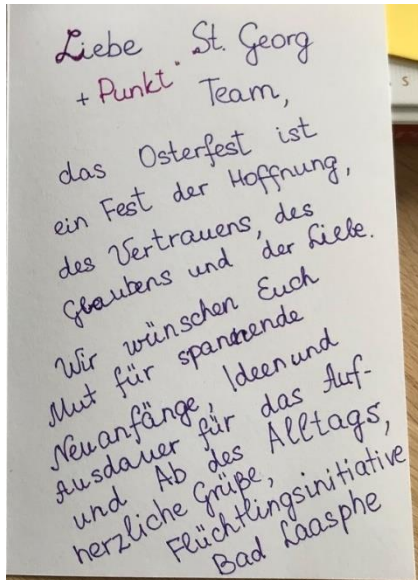


## Gelungene Überraschung



Ostern ist zwar schon ein paar Tage her – wir hoffen, Sie konnten die Feiertage genießen -, aber wir möchten trotzdem noch einmal kurz darauf zurückkommen: Die Räume des Pluspunkt Kö in Bad Laasphe werden seit kurzem der örtlichen Flüchtlingsinitiative kostenfrei zur Verfügung gestellt. Dort finden Sprachkurse für Geflüchtete aus der Ukraine statt. Die Kursleitung hat eine ortsansässige, russischsprachige Mitarbeiterin von georgs.plus übernommen, die im Rahmen der Gebäudereinigung im Pluspunkt Kö eingesetzt ist. Über sie kam der Kontakt zur

Nutzung des Pluspunkt Kö zustande. Als die Mitarbeitenden des Pluspunkts kurz vor Ostern morgens aufschlossen, erwartete sie eine sehr nette Überraschung in Form von Schokolade, Blumen und einer Dankeskarte für die kostenlose Nutzung der Räumlichkeiten. Herzerwärmend, wie wir finden!



## Gemeinsam gegen Spaltung. Anders als Nazis. Stark für Vielfalt.

Das Engagement für Demokratie, Respekt und Vielfalt geht weiter. Hier zwei Beispiele der letzten Tage, an denen auch Vertreter:innen des Sozialwerks beteiligt waren: In Brilon hat sich ein Bündnis für Freiheit, Demokratie und Respekt gegründet. Über 40 engagierte Bürger:innen, Vereine, Sozialverbände – u.a. das Sozialwerk St. Georg – und Parteien kamen zusammen, um Ideen für die künftige Arbeit des Bündnisses zu diskutieren. Unter anderem wurden Veranstaltungen wie ein Festival der Vielfalt und Aktionen zur Europawahl vorgeschlagen. Ein erster Fokus liegt auf der Unterstützung der Veranstaltung zum 75. Jahrestag des Grundgesetzes am 12. Mai 2024 in Brilon. Ziel ist es in den nächsten Jahren gemeinsam als starke Briloner Zivilgesellschaft für demokratische Werte einzutreten und die Briloner Gemeinschaft zu stärken.

Eine Anfrage der Alexianer aus Münster erreichte die Lennewerkstatt. Gesucht wurden Mitstreiter:innen, die kostenneutral kleine „Würdetafeln“ fertigen. Darauf zu sehen sind eine Krone sowie die Worte „Würde“ und „unantastbar“ in Anlehnung an Artikel 1 des Grundgesetzes: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Die Aktion geht zurück auf den Künstler und Diakon Ralf Knoblauch; mehr dazu finden Sie auf [www.wuerde-unantastbar.de](http://www.wuerde-unantastbar.de). Ziel ist es, möglichst viele dieser Tafeln herzustellen, um sie vor den kommenden Landtagswahlen in

## #95 Splitter aus dem Sozialwerk St. Georg

verschiedenen Bundesländern zu verteilen und damit ein Zeichen gegen „Rechts“ zu setzen. Die Lenne-Werkstatt hat spontan 100 solcher Täfelchen beklebt.



### Kreativgarten als Ort der Begegnung

Es ist ein Projekt, das seinesgleichen sucht: Mit dem Kreativgarten, der auf einer mehr als 2.000 Quadratmeter großen Brachfläche auf dem Gelände des Schachts Graf Bismarck entstehen soll, schaffen Mitarbeitende, Klient:innen und Menschen aus dem Sozialraum einen Ort der Begegnung und des Miteinanders im Quartier. „Das Besondere an diesem Projekt ist, dass wir hier gemeinsam mit unseren Netzwerkpartner:innen und interessierten Bürger:innen einen Raum gestalten, in dem jede:r seinen Beitrag leisten und eigene Ideen verwirklichen kann“, erklärt Fachleiterin Nina Hoffmann, die sich gemeinsam mit Quartiersmitarbeiter Alexander Libera und Ehrenamts-Koordinatorin Martina Schilling um das Projekt kümmert. Mit dabei ist zudem Peter Ordas, ehemaliger Mitarbeiter im Tagesstätten-Verbund, der sich seit seinem Eintritt in den Ruhestand sehr für das Projekt einsetzt.



Gemeinsam mit den Kooperationspartner:innen veranstaltet das Projektteam **am Dienstag, 30. April, zwischen 9 und 15 Uhr** einen Aktionstag, an dem sich interessierte Klient:innen, Mitarbeitende und Bürger:innen aus dem Quartier treffen, um die Fläche in einen Garten zu verwandeln, der dann immer weitergestaltet

werden und erblühen kann. Wer mitmachen will, meldet sich bitte bei Nina Hoffmann unter der Telefonnummer 0151 59063859. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer [Homepage](#).

## Die Macht der Gedanken

Sich bewusst entspannen zu können, ist keine Selbstverständlichkeit. Es braucht Menschen, die die notwendigen Techniken vermitteln können, aber genauso auch Menschen, die sich darauf einlassen. In der Tagesstruktur Viktoria trifft beides seit nunmehr 14 Jahren aufeinander: die Anleiterin in Gestalt von Birgit Wenholz und Klient:innen, die an diesem Angebot so interessiert sind, dass sie kürzlich sogar eine „Entspannungs-CD“ inklusive Video aufgenommen haben. Mehr dazu auf unserer Homepage: [Die Macht der Gedanken](#).



## Veranstaltungshinweis: Lieder von Reinhard Mey in der St. Anna Kirche

Fans von Reinhard Mey kommen am 12. April 2024 auf ihre Kosten. Denn dann singt der Liedermacher Thorsten Siltmann Lieder des bekannten Künstlers Mey in der Kirche St. Anna. Wer Siltmann nicht kennt, hier ein O-Ton einer seiner Zuhörerinnen: „Man macht die Augen zu und denkt, man sei auf einem echten Mey-Konzert!“ Beginn des Konzertes ist um 19 Uhr. Die Adresse lautet Kapellenstraße 12 in Gelsenkirchen.

## Kick-off von LIFE: Projekt zur Verbesserung des Lebensqualität von Menschen mit Demenz



Am 14. und 15. März 2024 fand in Köln der Startschuss für das Projekt "LIFE" statt, an dem Markus Kleine und Maren Ostermann aus der Sozialwerk St. Georg Care teilnahmen. **LIFE** steht für „Lebensqualität durch integrative Forschung und evidenzbasierte Entwicklung von Assessments für Menschen mit Demenz in der Langzeitpflege“. Ziel des Projekts ist es, die Lebensqualität von Menschen mit Demenz in Pflegeheimen zu steigern. Durch Forschung und praxisnahe Methoden will man verstehen, wie sich das Wohlbefinden dieser Menschen verbessern lässt. Die Care bringt ihre Expertise durch Erfahrungen mit der Wohlbefindlichkeits-App ein. Während der dreijährigen Projektlaufzeit soll ein leicht anwendbares Bewertungssystem entwickelt werden, das langfristig in der Pflege umgesetzt wird und echte Verbesserungen im Alltag der Betroffenen bewirkt.



## Besuch in der Lenne-Werkstatt



Kürzlich begrüßte das Leitungsteam der Lenne-Werkstatt Mitglieder der Senioren-Aktionsgruppen aus Schmalenberg und Fleckenberg. Für so manchen war der Besuch echtes Aha-Erlebnis, mindestens aber gingen die Gäste mit vielen neuen Eindrücken wieder nachhause.

Der Nachmittag begann mit einer Begrüßungsrunde bei Kaffee und Kuchen, bei der sich die Gäste und die Mitarbeitenden des Sozialwerks erst einmal in entspannter Atmosphäre austauschen konnten. Die Senior:innen erhielten einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Aufgaben und Projekte der Werkstatt für Menschen mit Behinderung.

Während der Führung durch die Lenne-Werkstatt und georgs.plus erlebten die Gäste aus erster Hand, wie Menschen mit und ohne Behinderungen Seite an Seite arbeiten. Die Professionalität und das Engagement der über 230 Mitarbeitenden, die sich tagtäglich dafür einsetzen, Menschen mit unterschiedlichsten Fähigkeiten und Bedürfnissen zu unterstützen, hinterließen einen bleibenden Eindruck. Besonders berührt waren die Besucher:innen von der gelebten Inklusion in den verschiedenen Arbeitsbereichen. Zum Abschluss des Besuchs äußerten sich die Seniorengruppen tief beeindruckt und dankbar für die gewonnenen Einblicke.

## Neue Wagen für kleine Entdecker

Den Kleinsten aus der Sozialwerks-Kita „Kleine Knappen“ steht ein schöner Sommer bevor. Denn durch die beiden brandneuen Transportwagen für jeweils 6 Kinder können ab sofort auch die Kita-Kinder unter drei Jahren gemeinsam einen Ausflug machen. „Dies war zuvor nicht möglich, da eine Erzieherin ja höchstens zwei Buggys schieben kann“, erklärt Kita-Leiter Thorsten Krause. „Jetzt können zwei Mitarbeitende insgesamt 12 Kinder transportieren, so dass nun auch größere Touren geplant werden können.“ Die erste Testfahrt (Foto) zu einem nahegelegenen Spielplatz war bereits ein voller Erfolg.

